

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie

Sitzungstag: 29.04.2019

Sitzungsort: Geänderter Sitzungsort: Jugendhaus Jever

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Kourim, Frank

Stellvertretende Vorsitzende

Jong-Ebken, Roswitha de

Ausschussmitglieder

Matern, Hans

Remmers, Andrea

Thomßen, Almuth

von Ewegen, Leon

Waculik, Hanspeter

für Herrn Rainer Dabitsch

für Herrn Olaf Harjes

Hinzugewählte Mitglieder

Bachner-Zander, Tanja

Golland, Bettina

Steinborn, Wolfgang

Verwaltung

Aust, Annika-Malina

Berger, Detlef

Heeren, Andree

Müller, Mike

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Dabitsch, Rainer

Harjes, Olaf

Hinzugewählte Mitglieder

Rüdebusch, Sonja

Vahlenkamp, Gisela

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen von allgemeinem Interesse an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung zu richten.

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Jugendhaus Jever; hier: Ausbau der Skateranlage Vorlage: BV/0781/2016-2021

Vor der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt begibt sich der Ausschuss zur Skateranlage. Dort werden die geplanten Umbaumaßnahmen seitens des Stadtjugendpflegers als auch von den anwesenden aktiven Skatern nochmals umfassend vorgestellt und erläutert. Zudem wird von **Herrn Berger** auf die unglückliche Situation bezüglich des dortigen Wohnwagens der Skatergruppe hingewiesen, in den in regelmäßigen Abständen eingebrochen und die eingelagerten Utensilien bzw. Ausrüstungsgegenstände beschädigt bzw. zerstört werden.

Nach der Rückkehr ins Jugendhaus erläutert **Herr Berger** kurz das Finanzierungskonzept. Man hoffe, den noch bestehenden Fehlbedarf von ca. 3.800,00 EUR durch weitere Zuwendungen und Spenden decken zu können. Um jedoch eine ausreichende Sicherheit zu haben, müssten die fehlenden Mittel zunächst haushaltsmäßig eingeplant werden, damit nunmehr zügig die vorgesehenen Umbaumaßnahmen „in Angriff“ genommen werden könnten.

Herr Waculik teilt mit, dass der Bürgerverein 500,00 EUR für den Umbau spenden werde.

Auf Anfrage aus der Mitte des Ausschusses, bezüglich sicherheitstechnisch besserer Lösungen für den abgestellten Wohnwagen, teilt Herr Berger mit, dass er und die Skater bereits über die Anschaffung eines Baustellencontainers nachgedacht hätten. Hier sei man jedoch noch zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Im 1. Nachtragshaushalt 2019 sind die fehlenden Haushaltsmittel, soweit sie nicht durch Spenden und sonstige Fördergelder gedeckt sind, einzuplanen, insbesondere auch im Hinblick auf den Wunsch des Rates die Skateranlage und den Mehrgenerationenspielplatz gemeinsam zu entwickeln.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7. Einrichtung einer Jugendbeteiligung; hier: Weitere Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur Schaffung einer nachhaltigen Jugendbeteiligungskultur in der Stadt Jever Vorlage: BV/0782/2016-2021

Herr Berger trägt anhand der Sitzungsvorlage zum Sachverhalt vor. Insbesondere führt er aus, dass es aufgrund fehlender Strukturen nicht umsetzbar gewesen sei, ein nachhaltiges

eigenständiges Jugendparlament zu implementieren. Mittlerweile hätten sich neue Gruppenstrukturen mit einem ausgeprägten Engagement gebildet, sowohl ihre Interessen als auch die Interessen der Jugendlichen im Allgemeinen öffentlich und auch politisch zu vertreten. Ein Sprachrohr über die an den Stadtjugendring im Rahmen eines noch zu bildenden dortigen eigenständigen Beirates zu schaffen, sei von den jeweiligen Sprechern auf breite Zustimmung gestoßen. Man wolle diesen vielversprechenden Weg nunmehr weiter mit Nachdruck verfolgen.

Frau de Jong-Ebken teilt mit, dass die SPD-Fraktion den jetzt neu eingeschlagenen Weg befürworte, nachdem sich herausgestellt habe, dass sich ein eigenständiges Jugendparlament nicht realisieren lasse.

Herr Matern führt aus, dass auch die SWG diese neue Entwicklung unterstützen werde.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der vom Stadtjugendpfleger angestrebten Neuausrichtung zur Einrichtung einer nachhaltigen Jugendbeteiligung unter Mitwirkung des Stadtjugendringes wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 8. Vergabe von KiTa-Plätzen zum Kindertagesstättenjahr 2019/2020 und Finanzierung der Sprachförderung
Vorlage: MV/0783/2016-2021**

Herr Heeren trägt beziehungsweise auf die Sitzungsvorlage zur Thematik vor. Hierzu führt er im Weiteren aus, dass man entgegen den bisherigen Planungen zum kommenden Kindergartenjahr die bestehende Krippengruppe im Container in das Sonnenkäferhaus von Frau Gräßner-Weber verlegen und dafür dort eine Kindergartengruppe einrichten werde. Dieser Schritt sei notwendig, um den hohen Bedarf an Kindergartenplätzen zu decken. Im Container sei es möglich, mehr Kindergartenplätze einzurichten als im Sonnenkäferhaus. Die Elternschaft sei hierüber im Rahmen der jetzt erteilten weiteren Aufnahmebescheide umfassend unterrichtet worden. Dabei sei man bei den Eltern auf sehr großes Verständnis gestoßen und es habe keine wesentlichen Unmutsäußerungen gegeben.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses, ob alle Bedarfe erfüllt werden könnten, teilt **Herr Heeren** mit, dass dies der Fall sei mit Ausnahme von einigen wenigen Fällen in Cleverns und Moorwarfen, denen zwar ein Platz im Container bzw. bei den Sonnenkäfern angeboten worden sei, es hier bei den Eltern jedoch Mobilitätsprobleme gebe. Man arbeite hier noch an akzeptablen Lösungsmöglichkeiten

Hinsichtlich der Umsetzung der Sprachförderung erläutert **Herr Heeren** kurz die finanzielle Situation mit dem Ergebnis einer vollständigen Kostenneutralität für die Stadt Jever.

Herr Steinborn ergänzt, dass man zur qualitativen und quantitativen Sprachförderung noch keine konkreten Aussagen treffen könne, insbesondere nicht zur Anzahl der betroffenen Kinder. Hier befinde man sich noch in der umfangreichen und gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentationsphase. Diese sei deswegen sehr umfänglich, weil bereits mit der Dokumentation im Krippenbereich gestartet werde und nicht wie bei der bisherigen Sprachförderung durch die Schulen erst im letzten Kindergartenjahr. Nach Abschluss der Dokumentationsphase werde sich der Bedarf konkreter herauskristallisieren.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Vergabe der diesjährigen Kita-Plätze sowie zur Umsetzung der Sprachförderung zur Kenntnis.

TOP 9. Genehmigung des Protokolls Nr. 9 vom 26.02.2019 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Müller teilt mit, dass Frau Golland nunmehr zur neuen Schulleiterin der Paul-Sillus-Schule berufen wurde.

Frau Golland nimmt die Glückwünsche des Ausschusses entgegen und erklärt, dass sie ihre „ganze Kraft“ für den dortigen Ganztagsbetrieb einsetzen werde.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 12. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:58 Uhr.

Genehmigt:

Frank Kourim
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Andree Heeren
Protokollführer/in